

## **bwp@ Newsletter (53): 30-01-06**

<http://www.bwpat.de/newsletter>

### **Inhalt:**

1. Die kommenden Inhalte auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)
2. **bwp@**-Leser informieren **bwp@**-Leser
3. Kennen Sie Eurostat?
4. Noch mehr Neuigkeiten und Tipps
5. Personalia

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/53.pdf>

### **1. Die kommenden Inhalte auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)**

Den Ausdruck „Lernfirma“ verwendete Lothar Reetz, emeritierte Professor für Wirtschaftspädagogik an der Universität Hamburg, bereits 1977, um damit aus einer kognitions- und handlungstheoretisch fundierten didaktischen Perspektive das innovative Potential des Lernens in simulativen kaufmännischen Lernumwelten zu beschreiben. Nicht ganz 30 Jahre später widmet **bwp@** die Ausgabe Nr. 10 dem Thema „Lernfirmen“.

Am kommenden Montag, 6.2.2006, werden wir den Call for Papers online stellen, lesen Sie dann mehr unter <http://www.bwpat.de/vorschau/cfp.shtml>.

Geplanter Erscheinungstermin dieser Ausgabe, die von Tade Tramm und Franz Gramlinger inhaltlich betreut werden wird, ist Juni 2006.

Bis dahin halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden. Es erwarten Sie in der Zwischenzeit nicht nur einige Updates zu den Ausgaben 8 und 9 (noch recht neu ist der Beitrag von Detlef Buschfeld: Betriebliches Praktikum als Paradies auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)) sowie eine Reihe neuer Rezensionen, sondern auch das Spezial 3 von **bwp@** unter dem Titel "Berufliche Praxis als Bezugspunkt beruflicher Curricula".

### **2. **bwp@**-Leser informieren **bwp@**-Leser**

Neue Publikationen, die uns mitgeteilt wurden und auf die wir gerne hinweisen (auch unter: <http://www.bwpat.de/informativ/publikationen.shtml>):

- @ Von Robert GEIGER: Systematik- und beispielorientierte Gestaltungsvarianten eines handlungsorientierten technischen beruflichen Unterrichts. Eine Gegenüberstellung von systematik- und beispielorientierten Gestaltungsvarianten eines Automatisierungstechnikunterrichts bei Mechatronikern. Frankfurt am Main: Lang 2005 (215 Seiten, 39,- EUR). Die empirische Forschungsarbeit (Dissertation) aus dem Bereich der Lehr-Lern-Prozessforschung wurde von Prof. Schelten an der TU München betreut und ist in der Reihe „Beiträge zur Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ erschienen.

Gleich noch zwei Publikationen von der TU München:

- @ Alfred RIEDL: Grundlagen der Didaktik. Stuttgart: Steiner 2004 (160 Seiten, 18,- EUR) und
- @ Alfred RIEDL: Didaktik der beruflichen Bildung. Stuttgart: Steiner 2004 (139 Seiten, 18,- EUR)

Gleich drei **bwp@**-Autoren im nächsten Hinweis:

- @ Bernadette DILGER, Peter F. E. SLOANE & Ernst TIEMEYER: Selbstreguliertes Lernen in Lernfeldern. Band I: Konzepte, Positionen und Projekte im Bildungsgang Einzelhandel. Beiträge im Kontext des Modellversuchs segel-bs, NRW. Paderborn: Eusl 2005. (243 Seiten; 18,- EUR)

Schließlich der Hinweis auf eine Dissertation, die online publiziert wurde – ebenfalls von einem unserer **bwp@**-Autoren:

- @ Christoph SCHWEERS: Vertrauen in Bildungsnetzwerken. Überlegungen über die Bedeutung von und den Umgang mit Vertrauen in regionalen Bildungsnetzwerken am Beispiel berufsbildender Schulen. Als PDF-Dokument online (2.510 kb) auf dem Kölner Universitäts-Publikations-Server: <http://kups.ub.uni-koeln.de/volltexte/2005/1548/>

Wenn auch Sie Hinweise auf Publikationen, auf Termine und Veranstaltungen oder „Personalien“ (siehe dazu Punkt 5.) an einen großen Adressatenkreis weiterleiten wollen (derzeit haben wir 1.150 Abonnenten für den Newsletter), dann mailen Sie uns an [hrsg@bwpat.de](mailto:hrsg@bwpat.de). So wie auch der folgende Hinweis an uns geschickt wurde:

- @ WebQuests in der Berufsbildung: Ein Modellversuch  
Im Rahmen eines BMBF-geförderten Modellversuchs im Bereich E-Learning mit dem Titel "FortbildungOnline" setzt sich das "heidelberger institut beruf und arbeit - hiba" bereits seit zwei Jahren intensiv mit der Erprobung des Modells Webquest für unterrichtliche Zwecke auseinander. Wolfgang Schmitt-Kölzer stellt Ihnen die einzelnen Projektbausteine vor.  
<http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=506897.htm>
- @ Unter <http://www.bwpat.de/informativ/termine.shtml> finden Sie schließlich bei den Terminen den Kalender für 2006 – er wird laufend ergänzt und erweitert, sowohl durch Hinweise von Leserinnen und Lesern als auch durch eigene Recherche von **bwp@**.

Dazu passt auch der Hinweis auf die 14. Hochschultage Berufliche Bildung, 15. – 17. März 2006 (Universität Bremen): „Berufliche Bildung, Innovationen und soziale Integration“. Mehr dazu auf der Homepage: <http://www.hochschultage-2006.de/>

Besuchen Sie den **bwp@**-Tisch in Bremen – wir freuen uns!

---

## Partner-INFO Cornelsen: Das professionelle 1x1



Beruflich am Ball bleiben, sich rasch informieren oder gezielt Wissen aneignen – dabei hilft diese Taschenbuchreihe. Sie wendet sich gleichermaßen an Anfänger im Job wie an Berufserfahrene, die bereits Karriere gemacht haben.

Die Reihe bietet

- Personal Skills und die zentralen betriebswirtschaftlichen Themen
- Konzentration auf die wesentlichen, für die Praxis wichtigen Inhalte
- kompetente Autoren, die überwiegend aus der Trainingsszene stammen
- leserfreundliche Aufbereitung der Inhalte

jeder Band zweifarbig, 128 Seiten im handlichen Format von 10 x 16 cm, viel drin für wenig Geld, je Band Euro (D) 6,95 / Euro (A) 7,10 / sFr 12,50

Mehr zur Reihe "Pocket Business" finden Sie unter: <http://www.berufskompetenz.de>

### 3. Kennen Sie Eurostat?

Eurostat – das ist das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft. Es veröffentlicht harmonisierte Statistiken über die EU, die Eurozone und den Europäischen Wirtschaftsraum und gibt einen vergleichbaren, zuverlässigen und objektiven Überblick über das sich verändernde Europa. Erstellt werden die Statistiken anhand von Daten, die von den nationalen statistischen Ämtern übermittelt werden. Damit werden Daten aus der gesamten EU miteinander vergleichbar.

Seit kurzem stehen nun alle statistischen Daten auch online frei zur Verfügung – in Deutsch, Englisch und Französisch. Die Homepage: <http://www.eu.int/comm/eurostat/> Dort auch zu finden die elektronisch vorliegenden Veröffentlichungen als pdf-Dateien zum Download.

Und wahrscheinlich von besonderem Interesse für unsere Leserinnen und Leser unter den Themen: „Bevölkerung und soziale Bedingungen“ – dort gibt es die Rubrik „Bildung und Weiterbildung“.

---

### Partner-INFO KIBNET: Rückblick auf die 5. Jahrestagung



Mehr als 60 Teilnehmer aus japanischer IT-Industrie und Hochschule waren zusammen mit Vertretern aus Deutschland ins deutsche Kulturzentrum in Tokyo gekommen. Der Erfahrungsaustausch der japanischen und deutschen Experten bestätigte: Japan und Deutschland haben viele gemeinsame Herausforderungen bei der Qualifizierung von IT-Fachkräften zu bewältigen. Was können Japaner und Deutsche von einander lernen, wenn es um Weiterbildung für IT-Professionals geht?

Kenji Ogawa von IPA (Information Technology Promotion Agency) umriss Entwicklungen der japanischen IT-Industrie, die uns in Deutschland nur allzu bekannt ist: Eine Verlagerung der Skills von Hardware- über Software- zu Serviceleistungen, gleichzeitige Übernahme von Teilen der Softwareentwicklung in Indien oder China. Profile wie IT-Architekt, Projektmanager und Berater gewinnen zunehmend an Bedeutung. Der IT-Spezialist mit sehr guten Softskills ist mehr und mehr gefragt. „Die Hebung der Skills von IT-Engineers ist eine dringendes Muss für die japanische Industrie und ihre Beschäftigten“, so Ogawa.

IPA hat in 2002 ein „Skill Standard for IT Professionals“ (<http://www.ipa.go.jp/english/humandev/second.html>) entwickelt, ein Programm für die japanische IT Industrie. Unternehmen wie NEC greifen dieses Modell auf: „Karriereentwicklung und Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit sind essentiell für unseren Unternehmenserfolg!“ Megumi Kogomovon von NEC Soft Ltd. betont die Entwicklung von Standards und Angeboten systematischer Karriereentwicklung für ihre IT-Mitarbeiter.

Mehr zu „APO-IT in Japan“ finden sie auf der KIBNET-Homepage: [www.kib-net.de](http://www.kib-net.de)

---

### 4. Noch mehr Neuigkeiten und Tipps

- @ Am 21./22. Februar 2006 findet in Bergisch Gladbach (bei Köln) ein Workshop Weiterbildungsforschung statt. Er richtet sich vor allem an Nachwuchswissenschaftler/innen und dient dem Austausch über forschungsmethodische und methodologische Fragestellungen.
- @ Zum 100. Geburtstag von Heinrich Roth am 1. März 2006 veranstalten das Göttinger Pädagogische Seminar zusammen mit "Die Deutsche Schule" (die von Heinrich Roth wesentlich geprägte

Zeitschrift) eine wissenschaftliche Tagung, in der die von Heinrich Roth gesetzten Schwerpunkte erneut zur Diskussion stehen. Mehr unter [http://www.bwpat.de/informativ/tipps/roth\\_100.doc](http://www.bwpat.de/informativ/tipps/roth_100.doc)

- @ Seit kurzem steht unter <http://www.laenderaktiv.de/> das Internetportal "LänderAKTIV" des Good Practice Centers (GPC) am BIBB zur Verfügung. Mit dem Informationsangebot zu den vielfältigen Förderprojekten und -programmen der 16 Bundesländer im Übergangsfeld Schule - Beruf will das GPC die Fachleute in diesem Übergangsfeld unterstützen. Adressaten sind v.a. Ausbilderinnen und Ausbilder, Entscheidungsträger, Finanziers, politisch Verantwortliche sowie Lehrerinnen und Lehrer.
- @ Es gibt ein neues, vierteljährlich erscheinendes, peer-reviewtes Online-Journal unter dem Titel: RESEARCH IN COMPARATIVE AND INTERNATIONAL EDUCATION (RCIE) – nun erhältlich unter <http://www.wwords.co.uk/RCIE/>
- @ Die Adresse der Website von CORDIS, dem Forschungs-Informationdienst der Europäischen Kommission, wurde geändert. Die bisherige Adresse soll im März endgültig abgeschaltet werden. Die neue Adresse: <http://cordis.europa.eu.int/>
- @ Um Internetnutzern, die mit dem Medium noch nicht so vertraut sind, den Einstieg in die Welt der Suchmaschinen zu erleichtern, hat die Landesanstalt für Medien in Nordrhein-Westfalen eine Broschüre mit "12 goldenen Suchmaschinen-Regeln" veröffentlicht. Sie wurde von Prof. Dr. Marcel Machill ausgearbeitet und in Kooperation mit der EU-Initiative "klicksafe.de - für mehr Sicherheit im Internet" herausgegeben. Download unter: [http://www.lfm-nrw.de/downloads/ratgeber\\_suchmaschinen.pdf](http://www.lfm-nrw.de/downloads/ratgeber_suchmaschinen.pdf)

---

## 5. Personalia

- @ Am 19. Januar 2006 hat Herr Prof. Dr. Friedhelm SCHÜTTE im Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der TU Berlin seine Antrittsvorlesung gehalten; unter dem Titel: "Berufspädagogik und Berufliche Fachdidaktik heute - wissenschaftstheoretische Anmerkungen zu einem interdisziplinären Forschungsfeld".
- @ Und Dr. Alfred RIEDL ist an der TU München (Prof. Schelten) vor kurzem habilitiert worden - **bwp@** gratuliert herzlich!

---

Damit wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern einen guten Start in die Woche und grüßen herzlich

für das Team von **bwp@**

Karin Büchter, Franz Gramlinger, Martin Kipp und Tade Tramm  
(Herausgeber **bwp@**)

---

**bwp@** Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online  
ISSN 1618-8543 [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)

Anschrift der Herausgeber: Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik,  
Universität Hamburg, Sedanstraße 19, 20146 Hamburg; mail to: hrsg@bwpat.de

---

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) eingetragen haben.

Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an: [webadmin@bwpat.de](mailto:webadmin@bwpat.de)

Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

---

Partner von [bwp@](mailto:bwp@) sind

der **Cornelsen Verlag**: [www.cornelsen-teachweb.de](http://www.cornelsen-teachweb.de) und

**KIBNET**, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: [www.kib-net.de](http://www.kib-net.de)

